



---

---

# Wasser & Warmwasser

## Einfach laufend sparen

### Mit einem Hebel sparen

Mit der Einhebel-Mischbatterie regulieren Sie die Wassertemperatur schneller als mit der Zweigriff-Armatur. Das spart Energie.

### Duschen statt baden

Ein Vollbad verbraucht etwa dreimal mehr Energie und Wasser als ein Duschbad. Zum Vergleich: Mit der Energie für ein durchschnittliches warmes 120-Liter-Vollbad können Sie 120 Stunden fernsehen.

### Der Sparduschkopf setzt Energie effizient ein

Mit einem Sparduschkopf reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch etwa um die Hälfte.

### Warm anstatt heiß baden

Zum Duschen und Baden reicht eine Wassertemperatur von 50°C.

### Wasser in der Küche: 60°C reichen

Machen Sie es heißer, bildet sich mehr Kalkstein: im Speicher und im Rohrnetz. Was den Gerätewirkungsgrad reduziert. Die Folge: Sie benötigen zusätzliche Energie.

### Durchlauferhitzer nutzen

Vollelektronische Durchlauferhitzer sind gute Stromsparer. Man stellt die gewünschte Wassertemperatur am Gerät nach Bedarf ein und erhält sofort warmes Wasser, das übrigens keinen Temperaturschwankungen unterliegt. Außerdem sind mehrere Zapfstellen gleichzeitig bedienbar – ebenfalls ohne Temperaturschwankungen.

### Warmwasserspeicher nicht zu hoch einstellen

Bei Warmwasserspeichern gilt: Die Temperatur nicht zu hoch einstellen. Der Wärmeverlust steigt mit zunehmendem Unterschied zur Raumtemperatur an.

---

---

# Wasser & Warmwasser

## **Kein Wasser im Urlaub erwärmen**

Wenn Sie längere Zeit in Urlaub sind, brauchen Sie zu Hause auch kein Wasser aufzuwärmen. Schalten Sie den Warmwasserspeicher in dieser Zeit ganz ab.

Zusammenstellung aus verschiedenen Quellen